



<b>TOP 2</b>	<b>Änderungsanträge zur Tagesordnung, Feststellung der Tagesordnung</b>
--------------	---

Es wurden keine Änderungsanträge und Ergänzungen zur Tagesordnung gestellt.

<b>TOP 3</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>
--------------	-----------------------------

[Eintreffen Herr Köckert, 7/9]

Herr Hammer gibt Antworten der Vw zu den Einwohnerfragen zur Kenntnis.

- zur Anfrage Herr Stein: Antwort der Vw liegt vor, da Herr Stein nicht anwesend ist, wird die **Vw - Ordnungsamt** gebeten Herrn Stein schriftlich zu antworten.
- zur Anfrage Herr Klein: Antwort der Vw zum derzeitigen Stand „Poller“ ist ihm schriftlich zugegangen.
- zur Anfrage Frau Geber: ist ebenfalls nicht anwesend.

Die Antworten zu den Einwohnerfragen werden zu Protokoll gegeben.

Herr Lebe Einwohner von Möser stellt zwei Anfragen.

1. Wer ist verantwortlich für die Sauberhaltung der Gehwege im Ort?
2. Wer kontrolliert das unberechtigte Parken in verkehrsberuhigten Zonen z.B. Kirschweg, Riebebergbreite?

Zur Anfrage 1 verweist **Herr Hammer** auf die Straßenreinigungssatzung, in der die Reinigungspflicht geregelt ist. So sind Gehwege von den Grundstückseigentümern/Anwohnern sauber zu halten. Wer seiner Pflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig.

Zur Anfrage 2 Parken in verkehrsberuhigter Zone, liegt in der Zuständigkeit der Gemeinde. Der Hinweis wird nochmals zur Prüfung in die **Vw - Ordnungsamt** - gegeben.

<b>TOP 4</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift vom 19.08.2020/öffentlicher Teil</b>
--------------	---

Protokollkontrolle:

- Bushaltepunkt am Bahnhof  
OR hatte ein positives Votum abgegeben.  
Eine Antwort der Vw liegt vor und wird von Herrn Hammer verlesen. Eine abschließende Positionierung der Gemeinde Möser zur Realisierung der Haltestelle ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Eine terminliche Abstimmung zur Inbetriebnahme dieser Haltestelle kann frühestens 2021 erfolgen. Der Vorgang wurde an das Bauamt übergeben.

**Herr Hammer regt an:** Nach bereits erfolgter Kontaktaufnahme mit der NASA könnten ggf. Zuschüsse zur Herrichtung dieser Bushaltestelle als Schnittstelle möglich sein. Ebenso wäre evtl. eine Bezuschussung über die NJL vorstellbar. **Empfehlung:** Vw sollte sich diesbezüglich mit den beiden Institutionen in Verbindung setzen.

- Zur Anhörung Tempo 30  
Die Stellungnahme der Vw wurde verlesen. Eine weitere Positionierung durch den zuständigen Bauausschusses ist abzuwarten.

**Vorschlag an die Vw - Ordnungsamt:** vor der Bauausschusssitzung

werden Geschwindigkeitsmessungen/Verkehrszählungen am Knotenpunkt Gartenstraße Einmündung Thälmannstraße in der Zeit zwischen 6.45 – 8 Uhr für sinnvoll erachtet.

Herr Lünsmann regt an, an der Ecke Einmündung Garten-/Thälmannstraße eine zusätzliche Beleuchtung aufzustellen. **Herr Hammer** bittet die Vw zu prüfen.

- Zum TOP Anfragen und Anregungen

Schreiben der Vw – Ordnungsamt - wird als Anlage zum Protokoll angehängt.

Inhalt:

- Herr Rauche - erhöhtes Verkehrsaufkommen im Lostauer Weg
- Herr Schunke – Anbringung einer Ortstafel, Pietzpuhler Weg Einmündung Blumenstraße Fahrtrichtung Möser

**Herr Schunke:** mit einer Wortmeldung: redaktionelle Änderung zum Hinweis „2. Bitte um Prüfung .... Ortseingangs-/Ortsausgangsschild

- Herr Köckert – Überwachungsgeräte Verkehrswacht um Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen
- Herr Rauche - Leinenpflicht

Information - Alternativstandorte für Glascontainer:

1. Einfahrt zum JC Lostauer Weg oder
2. Biesengrundbreite Veranstaltungswiese an der Waldkante

**Votum des OR Variante 2.**

Die Niederschrift vom 19.08.2020 wurde in vorliegender Form - einstimmig - mit 7 Ja-Stimmen bestätigt. Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

<b>TOP 5</b>	<b>Informationen des Ortsbürgermeisters</b>
--------------	---

- Einwohnerzahl per 30.09.2020

OT Möser 2.822 - eine Steigerung um 50 Ew

- Informationen zu Themen der GR-Sitzung am 08.09.2020

- RBB u.a. Problematik Jugendtreffpunkte
- Geschwindigkeitskontrollen
- 3. Änderung der Kostenbeitragssatzung – Steigerung ab 1.Okt.2020
- GR hat im nicht öffentlichen Teil einen Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser getroffen

- MDR Filmaufnahmen und Berichterstattung über den Stammbaum der Ortschaft

- Kommunales Bauen

Herr Köckert hat zur Thematik Kontakt mit der Wohnungsbaugesellschaft Möckern aufgenommen

**Vorschlag: Angebot zum Erfahrungsaustausch 18.11.2020 um 18 Uhr** mit dem Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Möckern ggf. auch mit dem Stadtbürgermeister Herr von Holly – Einladung erfolgt gesondert durch Herrn Hammer

- O Bm Sprechstunde am 24.09.2020 Herr Stein bat eindringlich darum, besonders in der Biesengrundbreite die anonyme Verkehrskontrolle (Zählung/Ermittlung des fließenden Verkehrs) durchzuführen.

Der Hinweis wurde z.K. genommen und Herr Hammer wird sich mit der Vw und Herrn Hoffmann in Verbindung setzen.

<b>TOP 6</b>	<b>3. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Möser Vorlage: BV/066/2020</b>
--------------	---

Nach Diskussion der Ratsmitglieder zum Satzungsentwurf wurde im Zuge der Anhörung wie folgt abgestimmt:

**Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 7</b>	<b>Neufassung Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Möser Vorlage: BV/067/2020</b>
--------------	--

Dr. Trantzschel mit einer Wortmeldung/Frage zum **§ 4 - Ruhezeit von 20 – 6 Uhr**

- Wollen wir tatsächlich Unterschiede in den Ruhezeiten?  
Nach der 32. BImSchV (Verordnung des Bundes -Immissionsschutzgesetz) unter § 7 Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung ist die Ruhezeit von 20.00 – 7.00 Uhr geregelt.

**Herr Hammer** Bundesrecht ist höheres Recht und würde somit greifen. Die **Vw** wird geben den Hinweis der unterschiedlichen Zeiten zu prüfen und als Anlage für die GR-Sitzung ein entsprechendes Info-Blatt über entsprechende §§ zur Kenntnis zu geben.

Dr. Krause stellt folgende Anfrage. Der entsprechende § zur gesetzlichen Regelung Skater wurde rausgenommen. Die Frage stellt sich, Skater auf der Fahrbahn oder Gehweg. **Herr Hammer** Es wird eine übergeordnete Regelung geben. Problematik ist aufgezeigt und wird zur Klärung in die **Vw Ordnungsamt** gegeben.

Dr. Trantzschel Anfrage zur rechtl. Grundlage zum § 14 – Ist es ein Muss, das ein Außerkrafttreten in Satzungen zu benennen ist?

Herr Köckert beantragt zur Frage „Warum ist in der Satzung im § 14 eine Gültigkeit von 10 Jahren benannt?“ **eine Darlegung zur rechtlichen Grundlage bis zur GR-Sitzung. Der Antrag von Herrn Köckert wurde mit 2 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.**

**Herr Hammer bittet im Zuge der Anhörung unter Beachtung der Anmerkungen um Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 8</b>	<b>Neufassung Wasserwehrsatzung Vorlage: BV/078/2020</b>
--------------	--

Herr Hammer bittet im Zuge der Anhörung und Abstimmung:

**Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 9</b>	<b>Satzung über die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Möser Ortschaften: Hohenwarthe, Körbelitz, Lostau, Möser, Pietzpuhl, Schermen Vorlage: BV/087/2020</b>
--------------	--

Herr Gent mit grundsätzlichen Bemerkungen

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Niederschlagswasserbeseitigung satzungsrechtlich zu regeln. Grundsätzlich ist nach dem Wasserhaushaltsrecht jeder Eigentümer verpflichtet, das auf seinem Grundstück anfallende Regenwasser (Dachflächen, befestigte Flächen etc.) auf seinem Grundstück zu entsorgen. Erst wenn dies aus technischen oder baugrundtechnischen Gründen nicht möglich ist, kann ein Antrag gestellt werden auf gebührenpflichtige Ableitung.

Im Nachgang wird sicherlich eine Flächenerhebung gemacht, bei der alle Grundstückseigentümer beteiligt werden, um den Umfang einer Ableitung von Regenwasser in den öffentlichen Bereich festzustellen. Auch als Grundlage zur Kalkulation und gebührenrechtlichen Betrachtung.

**Dr. Krause** stellte den Antrag den § 4 (1) wie folgt zu ändern „Der Grundstückseigentümer ~~kann~~ **wird** auf Antrag vom Anschluss- und Benutzungszwang ganz oder teilweise befreit. ~~wenn ein.....~~“

Begründung: Eine „**Kann**-Bestimmung“ ist keine eindeutige Formulierung.

Anschl. Diskussion der Ratsmitglieder

**Herr Hammer** verweist auf die Geschäftsordnung, um die Diskussion nicht zu sehr zu vertiefen wäre eine korrekte Formulierung bis zur GR-Sitzung empfehlenswert.

**Herr Gent** weist darauf hin, dass die Satzung im Vorfeld mit der unteren Wasserbehörde inhaltlich und umfänglich abgestimmt ist.

**Votum des OR: Die Vw wird gebeten, den Antrag/Hinweis von Herrn Dr. Krause zu prüfen.**

**Herr Hammer bittet im Zuge der Anhörung unter Beachtung der gegebenen Hinweise um Abstimmung zur BV:**

**Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 10</b>	<b>Bestätigung des Konzeptes für die Errichtung eines Mehrgenerationenspielfeldes in der Gemeinde Möser Vorlage: BV/089/2020</b>
---------------	--

Herr Hammer:

Der Anstoß zur Entwicklung eines Mehrgenerationenspielfeldes wurde vom Ortschaftsrat Möser schon vor 10 Jahren gegeben und immer wieder thematisiert mit der Zielstellung einer Umsetzung. Daraus ist jetzt ein Konzept entstanden.

Als Grundlage für den Fördermittelgeber, liegen nun zwei vom Planungsbüro erarbeitete Varianten zur Beratung vor. Herr Hammer bittet darum, sich in der Diskussion in dieser Runde auf die Ortschaftsbelange zu konzentrieren.

Viele Dinge die abgestimmt waren, sind nicht mit eingeflossen wie z.B. die Vorschläge der

TSG zur Einrichtung eines Bolzplatzes auf dem Gelände des Sportplatzes sowie eine Spielfläche im Eingangsbereich. Fördermöglichkeiten evtl. über Sportförderung sind gesondert abzuklären.

Die bereits geschaffene Veranstaltungswiese im Konzept 2 zu überplanen, wird von Herrn Hammer für nicht gut befunden. Die Wiese sollte für Veranstaltungen und als Stellflächen frei bleiben.

#### Anschließende Diskussion zum Konzept

- Konzept als Handlungsgrundlage für weitere Schritte zur Realisierung (u.a. für Fördermittelgeber)
- zweite Phase ist die Planung

#### Positionierung zur Variante A oder B

- ursprüngliche konkrete Planungen sind nicht enthalten
- im Konzept gibt es keine Variantenuntersuchung
- als Entscheidungsgrundlage fehlen Fakten

Herr Hammer informiert die Räte über seine Kontaktaufnahme mit dem fachlich versierten Planungsbüro Roßmann aus der Gemeinde Seeblick. Bei einem Vororttermin mit dem Planer am Rodelberg, wurde ein kostenfreier Entwurf/Vorschlag ohne jegliche Verbindlichkeit bis zur nächsten OR-Sitzung zugesagt und wäre ggf. eine Diskussionsgrundlage bis zur Projektanmeldung Leader 30.03.2021.

**Herr Gent** gibt sachdienliche Hinweise zum Planverfahren. Des Weiteren informiert er zur Zeitschiene bis zur Realisierung.

Herr Lünsmann schlägt vor, sich bei einem Vororttermin die örtlichen Gegebenheiten anzusehen und zu besprechen. **Herr Hammer** schlägt einen zeitnahen Termin vor.

**Unter dem Aspekt eine Handlungsgrundlage zur Errichtung des Mehrgenerationsspielplatzes zu schaffen, bittet Herr Hammer im Zuge der Anhörung um Abstimmung:**

**Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0**

<b>TOP 11</b>	<b>Vergabe Ortschaftsmittel</b>
---------------	---------------------------------

Herr Hammer informiert, der Heimatverein hat auf Antrag am 31.07.2020 eine Zuwendung von 800 € bekommen. Nun musste wegen Wegfall geplanter Aktivitäten, wie z.B. Märkte, die Nutzungsart geändert werden auf 500 € für das Schulgartenprojekt der Sekundarschule und 300 € für Ausgaben anlässlich der Jubiläen in 2021 (1060 Jahre Möser, 100 Jahre FW, 50 Jahre TSG).

#### Vergabe der Ortschaftsmittel

- Volkssolidarität hat 800 € beantragt, nach Rücksprache sind wegen coronabedingten Ausfall der Veranstaltungen **500 €** ausreichen. - **einstimmig** - beschlossen
- Heimatverein hat bereits am 31.07.2020 eine Zuwendung von 800 € lt. Antrag erhalten. Da die im Antrag benannten Projekte nicht durchgeführt werden können, sind 300 € zurückzuerstatten.

**Abstimmung: Beim Heimatverein verbleiben 500 € für das Schulgartenprojekt, so-**

*mit sind 300 € zurückzuerstatten. - einstimmig - beschlossen*

Der Heimatverein wird von Herrn Hammer über die Aufforderung zur Rückerstattung informiert.

- TSG hat 3.127 € beantragt, entsprechend dem vorliegenden Antrag zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit werden 3.000 € - *einstimmig* - beschlossen

<b>TOP 12</b>	<b>Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Ortschaftsrates</b>
---------------	---

Herr Köckert regt an das Abwasserkonzept zu überprüfen. Mehrfach wurde er von Anwohnern der August-Bebel-Straße angesprochen, da es vermehrt zu Problemen durch einen Rückstau des Abwassers kommt. **Herr Hammer** Hinweis wird weiter geleitet an den WWAZ um die Anlage prüfen.

<b>TOP 13</b>	<b>Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung</b>
---------------	---

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Peter Hammer  
Ortsbürgermeister Möser

gez. Gabriele Holz  
Protokollantin

Möser, den 21.10.2020